

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

04. März 2024 || Seite 1 | 2

LogiMAT 2024: Mehr Wertschöpfung in Supply Chain-Prozessen durch KI und intelligente Logistikanalysen

Die Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS setzt Analytics, Künstliche Intelligenz (KI) und wirtschaftswissenschaftliche Methoden ein, um Prozesse im Supply Chain Management (SCM) zu optimieren. Auf der LogiMAT 2024 in Stuttgart stellt sie nun vom 19. bis 21. März auf dem Gemeinschaftsstand des Logistik-Cluster Schwaben e.V. in Halle 7 B77 datengetriebene Lösungen und Strategien vor, mit deren Hilfe nicht nur Ressourcen, Bestände, Lieferwege oder Zeitpläne besser orchestriert werden, sondern beispielsweise auch die Lagerleistung gesteigert werden kann.

Die Arbeitsgruppe fokussiert auf der Messe zwei Themenfelder: Intelligente Ressourcenplanung und Prognose sowie smarte und effiziente Logistikprozesse.

»Intelligente Ressourcenplanung und Prognose« bedeutet, mit Hilfe von KI-basierten Vorhersage- und Optimierungsmethoden Planungsprozesse effizienter zu gestalten. Wie das funktioniert, kann an einem Demonstrator live erlebt werden: Die Standbesucher und -besucherinnen übernehmen in einem interaktiven Spiel die Rolle eines Disponenten und planen die Bestände für die kommenden Quartale. Der Vergleich verdeutlicht, wie KI die besseren Lösungen liefert.

Im Bereich »Smarte und effiziente Logistikprozesse« werden Logistikanalysen und prädiktive Analytics genutzt, um Lieferphasen und Lagerprozesse im SCM zu optimieren. Damit können beispielsweise Lieferwege reduziert, Zeitpläne gestrafft und Transportmittel besser gemanagt werden. Außerdem werden Methoden wie Benchmarking und Strategien vorgestellt, die für effizientere Lageroperationen sorgen und zur Steigerung der Mitarbeitermotivation und damit der Lagerleistungen beitragen.

Die Arbeitsgruppe ist in diesem Zusammenhang auch im Fachforum der Technischen Hochschule Augsburg zum Thema Mitarbeiterführung und -motivation mit einem Vortrag und in einer Diskussionsrunde vertreten:

Vortrag »Vom Tagesgeschäft zur Teamführung: Die Herausforderungen operativer Führungskräfte in der Logistik«

Der Arbeitskräftemangel ist ein großes Thema in der Logistik, die Anleitung ungelernter Mitarbeitender nicht einfach. Eine Schlüsselrolle nehmen hier operative Führungskräfte ein. Im Fachforum der Technischen Hochschule Augsburg »Operatives Management – Mitarbeiterführung im Fokus« spricht unsere Expertin **Nicole Lubecki-Weschke** in

ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES
DES FRAUNHOFER-INSTITUTS FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

ihrem Vortrag und auf dem Podium u. a. über das Thema Mitarbeitermotivation, über Herausforderungen und notwendige Kompetenzen von Führungskräften.

PRESSEMITTEILUNG

04. März 2024 || Seite 2 | 2

Messestand Arbeitsgruppe für Supply Chain Services: LogiMAT 2024

Datum: Dienstag, 19.03.2024 – Donnerstag, 21.03.2024
Ort: Messe Stuttgart
Flughafenstraße/Flughafen, 70629 Stuttgart
Stand: Gemeinschaftsstand des Logistik-Cluster Schwaben (LCS) e.V.,
Halle 7 B77

Vortrag Nicole Lubecki-Weschke: »Vom Tagesgeschäft zur Teamführung: Die Herausforderungen operativer Führungskräfte in der Logistik«

Wann: Donnerstag, 21. März 2024
10:00 Uhr–10:50 Uhr
Wo: Fachforum der Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung
HSA_ops der Technischen Hochschule Augsburg:
»Operatives Management – Mitarbeiterführung im Fokus«
LogiMAT Arena, Atrium Eingang Ost

Die Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS optimiert Organisationen, deren Prozesse, Geschäftsmodelle und Strategien, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg, München und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics Methoden in konkreten Anwendungen weiter und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, der größten Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft, können die Mitarbeiter nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertisen zurückgreifen, sondern auch auf das umfassende technologische Know-how des Instituts im Bereich »kognitiver Sensorik« mit seinen Forschungen bzgl. Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie Datenverwertung.